

[11044.] Wir empfehlen die in unserm Verlage erscheinende

**Trier'sche Zeitung,**

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 S<sup>g</sup> pro 4spalt. P-3.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Trier. Fr. Vink'sche Buchh.

[11045.] Anzeigen, namentlich populärer Schriften finden in dem bei mir wöchentlich dreimal erscheinenden

**Beobachter**

an der Bergisch-Märkischen Eisenbahn. Amtliches Kreisblatt für den Kreis Hagen.

wirksame Verbreitung.

Bei Uebersendung von Inseraten erbitte gleichzeitig 6 Expl. der betr. Schrift à cond. M. Scherz in Schwelm.

[11046.] Zu Inseraten

empfehle ich den in meinem Verlage erscheinenden:

**Haus-Kalender pro 1862.**

12. Jahrgang.

(Früher mit Text versehen von Weisenburger.) In Verbindung mit mehreren Geistlichen herausgegeben

von H. J. Berthes,

Dompraebendat in Mainz.

(Auflage wie bisher 26,000.)

Ganz besonders eignet sich dieser Kalender zur Bekanntmachung von populärer katholischer Literatur.

Ich berechne die einfach gespaltene Petitzeile mit 3 1/2 N<sup>g</sup> oder 12 kr. Inserate müssen bis längstens d. 25. Juli sich in meinen Händen befinden.

Mainz, im Juni 1861.

Friedrich Schott.

[11047.] **Schlesische Zeitung.**

(120. Jahrgang; Auflage 8900 laut Steuerquittung; Gebühren 1/4 S<sup>g</sup> für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in Schlesien ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. Wilh. Gottl. Korn.

[11048.] Eine gebildete Dame wünscht sich mit deutschen Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen zu beschäftigen. Gef. Offerten besorgt die Buchhandlung von Wilh. de Haen in Düsseldorf.

[11049.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlags die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

**Der Schulfreund.**

welche unter Redaction von Pfarrer und Schulinspector Schmitz und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 16 Jahren in unserm Verlage erscheint. — Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 N<sup>g</sup>.

Trier 1861.

J. A. Gall's Verlag.

[11050.] Zu Inseraten

empfehlen wir die vom 1. Juli d. J. in unserm Verlage erscheinende:

**Allgemeine**

**Preussische (Stern) Zeitung.**

Sie erscheint täglich 2 Mal, Morgens und Abends, 4spaltig mit einem „Allgemeinen Anzeiger“.

Die Insertionsgebühren werden mit 2 S<sup>g</sup> für die Zeile berechnet.

Berlin, den 4. Juli 1861.

Kgl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei. (R. Decker.)

[11051.] Zu Inseraten

von populären (landwirtschaftlichen, gewerblichen, gemeinnützigen und unterhaltenen) Werken empfehlen wir den auch pro 1862 in unserm Verlage erscheinenden

**Allgemeinen Reichs-, historischen, genealogischen und Haushaltungs-Kalender.**

Auflage 25,000; — Insertionsgebühr:

2 1/2 N<sup>g</sup> für die gespaltene Petitzeile, und ersuchen, Inserate bis spätestens Mitte Juli einzusenden.

Hildesheim.

Gerstenberg'sche Buchh.

**Börse in Leipzig, am 5. Juli 1861.**

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 2 Mt.	141 1/2
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F.	{ k. S. 2 Mt.	56 15/16
Berlin pr. 100 N <sup>g</sup> Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	99 1/2
Bremen pr. 100 N <sup>g</sup> Lsdr. à 5 N <sup>g</sup>	{ k. S. 2 Mt.	109 1/2
Breslau pr. 100 N <sup>g</sup> Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	56 15/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 2 Mt.	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	6. 20 1/2
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 3 Mt.	80
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	72 1/2
		71 1/2

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/43 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	9. 5 1/4
August'or à 5 N <sup>g</sup> pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichs'or „ „ do.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	9 1/2
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 14 1/4
20 Francs-Stücke „ „ do.	5. 9 3/4
Holländ. Ducaten à 3 N <sup>g</sup> Agio pr. Ct.	4 3/4
Kaiserl. do. do. „ „ do.	5
Conv.-Species u. Gulden. „ „ „	—
Idem 20 Kr. „ „ „	—
Idem 10 Kr. „ „ „	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „	—
Silber do. do. „ „ „	29 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	72 1/2
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 N <sup>g</sup>	—
do. do. do. do. à 10 N <sup>g</sup> .	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 1/2

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N<sup>g</sup> und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Nothwendigkeit einer Reorganisation des Buchhandels. — Anfrage. — Miscellen. — Anzeigblatt Nr. 10908 — 11051. — Börse in Leipzig, am 5. Juli 1861.

Adolf & G. 10960.	Gall 11042. 11049.	Levysohn in G. 10984.	Schott 11046.
Aland 10948.	Georg 11036.	Levysohn in R. 10989.	Schott's Söhne 10923.
Anonyme 10912. 10914 — 16.	Gerstenberg 11051.	Ring 11044.	Schroeder in B. 10933.
11018 — 20. 11022 — 24. 11026	Gräfe & H. in R. 11011.	Raske 10972.	Schröder in R. 11030.
— 27. 11039. — 40. 11048.	Gropius in B. 10957.	Matthes 10977.	Schulbuch. in R. 10928.
Hörschensfeldt 11032.	Gurtentag 10917.	Reigner, D. 11009.	Seemann's Berl. 10910.
Hue in D. 11017.	Hanemann 10950.	Reyer & G. 11031.	Seher 10964.
Bäcker in Cobl. 10918.	Haeffel in St. P. 10950.	Rinios 10962. 11034.	Severin, van 10936.
Bangel & S. 10978.	Hänel in G. 10931.	Rittler 11028.	Sprenger'sche Buchh. 11002.
Baensch in L. 10956. 10963.	Hauke & S. 11035.	Rittler in L. 10967.	Stabel 10999.
Baensch in M. 11007.	Hedenhauer 10981.	Rüller in Brdnb. 10975.	Stangel 10951.
Braunmüller 11000.	Hilkerhoff in L. 10992.	Rüller in Stett. 11006.	Studel 10934.
Bremer 10930. 10953. 11021.	Hohe & B. 10922.	Ricciardische Berl. in B. 10921.	Stiller in R. 1'008.
Brodhaus 10927.	Homann in K. 11041.	Ritt 10966.	Stiller in S. 10997.
Brücker & R. in M. 11038.	Hübner 10937.	Ob.-Hofbuchdr., K. Geh. 11050.	Strad 10947. 11033.
Buchh. d. Waisenb. 10957.	Jacobi in D. 10980.	Oden 10925.	Teubner in G. 11012.
Burow 10998.	Junfermann 10943.	Verthes = B. & R. 11005.	Tzschmann 10924.
Calvary & G. 10955.	Junghaus 10973.	Pfeiffer 10944.	Tzschm 10920.
Gestobler 10940.	Kaholt 10952.	Poenicke 10926.	Tzsch 10993.
Grüsemann 10996.	Kern in B. 11025.	Kahorst 11014.	Veibagen & R. 11001.
Dalp 11010.	Kiepling & G. 10952.	Rath 10995.	Vincent 10955. 11029.
Deistung 10990.	Kirchheim 11013.	Kiegel's Buchh. in B. 11004.	Wagner in L. 10929. 11003.
Dämmner's Buchh. in B. 10946.	Koch in R. 10971.	Kiegel's Berl. in B. 10913.	Wedekind 10986.
Esslinger & B. 10976.	Köhler in L. 10983. 10988.	Rudolphi 10941. 10958.	Westermann & G. 10965.
Exped. d. Anzeigers 11043.	Korn in B. 11047.	Scheit 10945.	Williams & R. 10961.
Fajini & G. 10935.	Körner's Berl. 10932.	Schertz 11045.	Wöller 10991.
Ferstemann's Berl. 10963.	Kreisgericht in Trift. a/ D. 10908.	Schilling 10974.	Wundermann 10938.
Fraud in B. 10954.	Kub 10911.	Schlamiß 11015.	Zabern, v. 11037.
Franzen & G. 10970. 11016.	Kühler 10979.	Schmorl & v. S. 10919.	Zander u. Conf. 10939.
Friederici 10909.	Kueß 10949.	Schneider in Berl. 10942.	Zernin 10969.
Frosmann in J. 10994.			